

Prinzipielle Regeln bei der Vererbung?

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 15. Mai 2014, 20:58

Hallo Wolfram,

nach einer zuverlässigen Vererbungsregel wirst Du bei Hybriden wahrscheinlich vergeblich suchen ! Der Genpool läßt da zuviel Spielraum, um von menschengemachten Gesetzen eingegrenzt werden zu können.

Einigermaßen zuverlässige Dominanzen in punkto Blüte sind das helle Zentrum einer *Lobivia winteriana*, das gern gelb eingefärbt wird, oder der dunkle Schlund von *Lobivia jajoiana* (...*glauca*, *vatteri*).

Beim Pflanzenkörper setzt sich der *Trichocereus* gegenüber einer *Echinopsis* zumeist durch. Beim Einkreuzen einer *Pseudolobivia* (umstrittene Bezeichnung) wird auch diese ihr Erscheinungsbild deutlich vererben, zumindest dann, wenn der Partner/die Partnerin eine "normale" *Echinopsis*-hybride ist; mit einem *Tricho* sieht die Sache schon wieder anders aus, nämlich mehr nach *Tricho*.

Würde gern mehr dazu schreiben, aber meine Kenntnisse lassen nicht mehr zu. Bin selbst gespannt, was an weiteren Kommentaren folgt.

Gruß
Ronny